

Pumpe zur Faulturmumwälzung



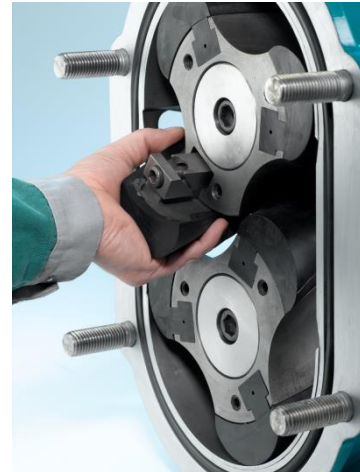
In einer bayerischen Kläranlage entschied sich der Klärwerksbetreiber im Jahr 1999 dazu, eine Börger Drehkolbenpumpe FL 776 zur Faulturmumwälzung einzusetzen. Nachdem die Börger Drehkolbenpumpe zwei Jahre im 24-Stundenbetrieb ohne Probleme lief, war der Klärwerksbetreiber so begeistert von der Börger Pumpe, dass er weitere Börger Pumpen bestellte und einsetzte.

Die FL 776 aus dem Jahr 1999 läuft seit dem problemlos. Auch die anderen Börger Drehkolbenpumpen sind bislang noch nie ausgefallen. Die Drehkolben der Pumpe sind mit austauschbaren Dichtleisten versehen. Seit 1999 wurden lediglich die Drehkolbendichtleisten ausgetauscht.

Pumpe in der Faulturmumwälzung

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic FL 776
Fördermedium:	Überschussschlamm
Temperatur:	40 - 60°C
Fördermenge:	50 - 100 m³/h
Drehzahl:	130 - 220 UpM
Betriebsdruck:	1 - 3 bar



Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
O-Ringe statisch:	NBR
Wellenabdichtung:	Hartguss / NBR
Drehkolben:	3-flügelig, gewendelt, austauschbare Dichtleisten, NBR
Antrieb:	Stirnradtriebemotor, 7,5 kW

Vorteile dieser Börger FL 776

- lange Standzeiten
- geringer Verschleiß
- austauschbare Dichtleisten
- freier Kugeldurchgang 70 mm
- Getriebe und Pumpengehäuse in Blockbauweise
- selbstansaugend
- kurzzeitig trockenlauffähig
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

